Religion Seite 1

Modulthema:			R-K5 / THEOLOGIE 5: Theologische Schwerpunktthemen 1										
Kurzzeichen:													
Kate	gorie (Mo	odular	t):	X Pflichtmodul Basismodul X studienfachbereichsspezifisches Modul Wahlpflichtmodul X Aufbaumodul studienfachbereichsübergreifendes Modul Wahlmodul studiengangsübergreifendes Modul									
Nive	austufe:			Studienabschnitt: 2 Studienjahr: 2 Semester: 4									
	er und Hä ebots:	ufigke	eit des	1 Sem. / jährlich									
Modulverantwortliche/r:				Karl Blumauer									
Voraussetzung für die Teilnahme:													
Anza	hl der Cr	edits:		6									
Bildungsziel(e):				 Jesus als historische Gestalt und als Christus des Glaubens verstehen Den Inhalt der Apostelgeschichte als Zeugnis des Urchristentums kennen Den Sinn der biblischen Schöpfungsaussagen kennen und verstehen Die wichtigsten Paradigmen der Kirchengeschichte kennen und ihre Bedeutung für den RU herausarbeiten Unterschiedliche Ansätze, die aktuelle theologische Position, die verpflichtenden Inhalte und Anliegen des RU an der HS kennen Sinn und Bedeutung der Sakramente in säkularisierter Zeit verstehen 									
Bildu	ıngsinhal	te:		 Jesu Botschaft, seine sozialen Beziehungen, Tod und Auferstehung auf dem Hintergrund des Judentums seiner Zeit; die Apostelgeschichte Die großen Paradigmen der Kirchengeschichte im Kontext der Geistes- und Kulturgeschichte: Glanzzeiten und Krisen, Niedergänge und Reformen Tugendlehre als weisheitliche Form der Zustimmung zur Welt Der Mensch als verdanktes Wesen – Grundlinien der Sakramentenpastoral Lehrplan 2000: Konzeption, Inhalt 									
Zertifizierbare (Teil-) Kompetenzen:				 Biblische Bilder und Texte zu Theodizee und Eschatologie in Auseinandersetzung mit modernen Zukunftserwartungen im Unterricht diskutieren können Welt- und Menschenbilder erkennen und unterscheiden können Durch Geschichtsstudium und –kenntnisse den Wahrnehmungshorizont erweitern und die Reflexions- und Urteilsfähigkeit stärken (Geschichte – christliche Deutung – Verfälschungen) Symbole als Zugang zur spirituellen Welt der Schüler erfahrbar machen Handlungskompetenz erweitern: Planung, Gestaltung, Spiele 									
Anteilsmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:				Humanwissenschaften: Fachwissenschaften Schulpraxis: Ergänzende Studien: (-didaktik): 6									
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:													
Liter	atur:			Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuellst bekannt gegeben.									
Leistungsnachweis:				Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 1 und 6 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.									
Spra	che:			Deutsch									
Lehr-	und Ler	nform	en:										
	1) V/S/Ü	2) Wst	1) EL/FS	3) Wst	1) T/K	4) Wst	5) Betr.	6) SSh	7) EC	LV-Titel	8) FB		
1):	V V	0.75	E	0.25	1718		0.25	16	1.00	Jesus von Nazaret in seiner Zeit	FW		
2):	S	0.75			К	0.25	0.25	16	1.00	Die Apostelgeschichte	FW		
3):	V	1.00						13	1.00	Geschichte der Kirche in ihren Grundzügen	FW		
	ĺ							ĺ					

L	4):	S	0.75		К	0.25	0.25	16	1.00	Dogmatik: Schöpfungslehre	FW
	5):	S	0.75		K	0.25	0.25	16	1.00	Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre	FW
	6):	S	0.75		K	0.25	0.25		1 00	Vermittlungsmedelle zw. Lebenswelt und	FW

¹⁾ Art der Lehrveranstaltung; 2) Präsenzstudienanteile; 3) Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG; 4) Weitere betreute Studienanteile 5) Gesamt (betreut) 6) Selbststudium (Arbeitsstunden) 7) ECTS-Credits 8) Studienfachbereiche